

Grünes Einkaufserlebnis

«Emporia» Shopping Mall, Malmö, Schweden



↑ Mit imposanter Geste empfängt die bernsteinfarbene Eingangsfront die Besucher des «Emporia».

«Emporia» zählt zu den grössten Shopping Malls in Europa. Das imposante Einkaufszentrum hebt sich aber nicht nur durch seine auffallende Architektur ab. Das Gebäude erfüllt auch alle Aspekte eines nachhaltigen Greenbuildings und wurde mit dem BREEAM Label ausgezeichnet.

«Emporia» heisst der neue Einkaufs-Gigant, der Ende 2012 in Malmö eröffnet wurde. Mit einer Verkaufsfläche von 68000 Quadratmetern und rund 200 kleinen und grossen Geschäften zählt «Emporia» zu den grössten Shopping-Centern in Europa. Jeden Tag strömen bis zu 25000 Besucher in das rundum verglaste Gebäude. Das neue Einkaufszentrum liegt in Hyllie, einem prosperierenden Stadtteil von Malmö, der nach energieeffizienten Massstäben geplant wird und Vorbild für nachhaltige

Stadtentwicklung werden soll. Allein 2500 neue Wohnhäuser sollen hier bis 2016 realisiert werden.

Farben und Pflanzen

Entworfen wurde «Emporia» von Gert Wingårdh, der zu den bekanntesten Architekten Schwedens gehört. Wingårdh schuf einen markanten Komplex, dessen charakteristische Architektur sich von den gesichtslosen Fassaden herkömmlicher Shopping Malls deutlich abhebt. Augenfälliges Detail ist die organisch geschwungene, bernsteinfarbene Eingangsfront, die die Besucher mit einer imposanten Geste empfängt. Ihr gegenüber liegt ein zweiter Eingang, der mit blauen Glaselementen gestaltet wurde. Mehr als 800 farbige Glaselemente wurden für die beiden Eingangsseiten eingesetzt, die ihren Farben entsprechend die Namen Bernstein und Meer tragen. Gegliedert ist «Emporia» in fünf Galerien, die ebenfalls jeweils andersfarbig gestaltet sind, um den Besuchern eine bessere Orientierung in der riesigen Mall zu bieten. Daneben gibt es auch eine Pflanzengalerie, in der die Lifttürme mit Blumen bewachsen sind und sich an sieben Seilen, vom Boden bis ans Dach, Kletterpflanzen emporranken. Mehr als 3000 Pflanzen sorgen hier für eine stimmungsvolle, beruhigende Atmosphäre. Ne-

ben den Ladenzonen bietet «Emporia» zwischen dem 4. bis 6. Stockwerk auch rund 10700 Quadratmeter für Büroräumlichkeiten.

Ganzheitlicher Ansatz

Gekrönt wird der Gebäudekomplex auf seinem Dach von einem Park, der mehr als 26000 Quadratmeter umfasst und allen Besuchern zugänglich ist. Neben der schönen Anlage mit ihrer grossartigen Aussicht auf Öresund und Malmö erfüllt der Park aber auch wesentliche nachhaltige Anforderungen. Er ist einer der Gründe dafür, dass «Emporia» zur ersten umweltzertifizierten Shopping Mall in Schweden ernannt wurde. «Emporia» erfüllt in den Bereichen Energieverbrauch, Umweltmanagement, Wasserverbrauch, Materialeinsatz, Abfallentsorgung, Flächennutzung, Schadstoffbelastung und Ökologie alle Anforderungen, die an ein «Greenbuilding» gestellt werden. Der Park bildet dabei sozusagen das i-Tüpfelchen, diesen Anforderungen gerecht zu werden. So sorgt das begrünte Dach unter anderem für eine natürliche Dämmung, reduziert den Energiebedarf und die Schadstoffbelastung. Für die konsequente Einhaltung der nachhaltigen Richtlinien wurde «Emporia» mit dem international anerkannten BREEAM Label ausgezeichnet. ←

«Emporia» Shopping Mall, Malmö (SE)
Bauherr: Steen & Ström Sverige AB, Stockholm (SE)
Architekten: Gert Wingårdh, Göteborg (SE)
Fertigstellung: 10/2012
Installateur: Bravida Sverige AB, Stockholm (SE)
Geberit Know-how
Duofix Installationssysteme
Betätigungsplatten Sigma10, Sigma80 und Mambo
Mepla Rohrleitungssysteme
Mapress Rohrleitungssysteme
PE-HD Rohrleitungssysteme
→ Greenbuilding: BREEAM-Zertifikat



↑ Zur besseren Orientierung der Besucher sind die Galerien jeweils andersfarbig gestaltet.



↑ In der Pflanzengalerie wachsen Kletterpflanzen an Seilen empor.

Interview mit den Architekten Gert Wingårdh und Joakim Lyth über ihr architektonisches Konzept und den Beitrag, den Geberit Produkte bei der BREEAM-Zertifizierung des «Emporia» geleistet haben.

Zeitersparnis und nachhaltige Produkte

«Emporia» wurde nach dem BREEAM-Standard zertifiziert. Durch welche Massnahmen wurden die dafür notwendigen Anforderungen erfüllt?
Die BREEAM-Zertifizierung umfasst einen ganzen Katalog von Anforderungen, die alle erfüllt werden müssen, um das Zertifikat zu erhalten. Jedes Detail, vom Fahrradparkplatz bis hin zur Beleuchtung, hat Einfluss auf das Ergebnis. Auch die technischen Installationen spielen eine wichtige Rolle. Uns kam es darauf an, ein Gebäude zu schaffen, in dem keine Energie verschwendet wird. Jedes Element muss einem Zweck dienen bzw. eine Funktion erfüllen und somit zur Nachhaltigkeit der Architektur als Ganzes beitragen.

Welchen Beitrag hat Geberit zum Bau des Einkaufszentrums Emporia geleistet? Gab es besondere technische Herausforderungen, die mit Geberit Produkten gelöst werden konnten?
Beim «Emporia»-Projekt mussten die eingesetzten Materialien leicht sein und einfach zu verarbeiten, um Gewicht und Arbeits-

aufwand so weit wie möglich zu reduzieren. Daher haben wir anstelle von herkömmlichen Rohren die Mepla Verbundrohre von Geberit verwendet, um keine schweren Rohre schweißen und transportieren zu müssen. Dank dem Mepla Rohrleitungssystem wurde bei der Installation nicht nur Aufwand, sondern auch viel Zeit gespart.

Inwieweit haben Geberit Produkte dazu beigetragen, die BREEAM-Zertifizierung zu erhalten?

Für den Erhalt des BREEAM-Zertifikats müssen sämtliche Materialien im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit beurteilt und genehmigt werden. Mit den nachhaltigen Geberit Produkten waren die Voraussetzungen erfüllt, um diese Genehmigung zu erhalten. Hauptaugenmerk wurde dabei auf den Wasserverbrauch gelegt. Die Geberit Spülkästen mit 3 bis 6 Litern Spülmenge erfüllten in dieser Hinsicht die gestellten Anforderungen. ←